



Christian Baumann (20-jährig, wohnhaft in Leutwil AG)

Mit Standing Ovations wurde der EM-Held Christian Baumann im April zu Hause im aargauischen Leutwil offiziell empfangen. Die Dorfbevölkerung feierte «ihren» Vize-Europameister im Kunstturnen am Barren frenetisch.

Christian Baumann bereitet sich bereits auf nächste sportliche Highlights vor: die WM in Glasgow Ende Oktober sowie die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro.

Für den jungen Kaufmann gehört Kunstturnen ganz einfach zum Leben. Selbst während der dreijährigen Ausbildung zum Kaufmann mit E-Profil absolvierte er in Niederlenz regelmässig ein intensives Trainingsprogramm. «Im Sommer 2014 schloss ich die KV-Lehre mit Erfolg ab», sagt er zufrieden. Zur Entspannung hört er gerne Musik. «Ich bin der Exot in der Familie, was den Leistungssport angeht», formuliert er salopp.

«Von Kindesbeinen an spürte ich diesen ausgeprägten Bewegungsdrang. Schon als Dreikäsehoch kletterte und turnte ich unentwegt überall herum», erzählt der erfolgreiche Kunstturner. «Meine Eltern hatten das Gefühl, dass ich diese Energie irgendwie umsetzen müsste, und schickten mich, den fünfjährigen Knirps, ins Schnupperturnen beim TV Lenzburg», lacht Christian Baumann. «Erst fünf, sechs Jahre später fiel mein persönlicher Entscheid, im Kunstturnen auf eine Profikarriere zu setzen.» Das hiess für den jungen Burschen, gut 20 Trainingsstunden pro Woche zu investieren. Mittlerweile lebt der junge Mann werktags im Nationalen Sportzentrum in Magglingen und trainiert 25 Stunden pro Woche.

«Für mich ist es eine besondere Ehre, nach dem Erfolg an der Kunstturn-EM in Montpellier für den NAB-AWARD 2015 nominiert zu sein. Damit habe ich nicht gerechnet, und ich freue mich riesig darüber», beschreibt er seine grosse Überraschung.

Der Aargau ist eine «Hochburg der Kunstturn-Elite»

Der 20-jährige EM-Held ist seit Geburt im 750-Seelen-Dorf Leutwil zu Hause. Seine zwei älteren Brüder kennen die Begeisterung für den Turnsport auch. Beide engagieren sich als Aktivturner im Turnverein Leutwil. Christian Baumann streicht mit Stolz hervor, dass der Kanton Aargau allgemein im Kunstturnen gut vertreten ist. «Ich freue mich, zur Elite zu zählen und damit eines meiner persönlichen Ziele erreicht zu haben.»

Da der Seetaler Kunstturner unter der Woche in Magglingen lebt, freut er sich an den «freien» Wochenenden umso mehr auf sein Zuhause: «Ich mag es, gemeinsam mit meinen Eltern und meinen Brüdern in der vertrauten Agglomeration des Aargaus etwas zu unternehmen und mit ihnen unterwegs zu sein.»

Zusammenfassung der Leistungen

Christian Baumann gehört seit 2014 dem Schweizer Nationalkader im Kunstturnen an. Diesen April gewann «Chregji», wie ihn sein Umfeld liebevoll nennt, an den Europameisterschaften in Montpellier (F) EM-Silber am Barren. Seine nächsten grossen Ziele: Ende Oktober 2015 die Weltmeisterschaften im Kunstturnen in Glasgow sowie die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro.